

Olbrück-Rundschau

(Nr. 34/2008 vom 20. August 2008)

■ MSC Kempenich - Aktuell Rhein-Nahe-Hunsrück Classic

Am 8. Juni hatte die SFG Rhein-Nahe-Hunsrück zur Rhein-Nahe-Hunsrück Classic eingeladen. Gefahren wurde in den Gruppen Classic und Sport. Die Teams stellten sich den Aufgaben, die von den Fahrleitern Hans-Jürgen Schepp und Daniel ausgearbeitet wurden. Für den MSC Kempenich waren Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister am Start. Die hohen Durchschnittsgeschwindigkeiten von bis zu 39 km/h ließen kaum Platz für Fehler. Das Team Udo Hantel und Heinz-Bernd Baumeister erlaubten sich ein gerüttelt Maß an Fehlern und belegten in der Endabrechnung den 15. Platz im Feld der 16 Teilnehmer.

37. ADAC Rallye Oberehe

Am 9. August fand auf den Straßen rund um Hillesheim die 37. ADAC Rallye Oberehe statt. Über 150 Teams trafen sich ein in der Vulkaneifel. Drei Wertungsprüfungen (WP) waren von den Teilnehmern zu bewältigen. Der MSC Kempenich war mit vier Teams am Start. Bei den aktuellen Fahrzeugen waren dies Marc und Alexandra Färber mit ihrem Mitsubishi Lancer, Frank Dünker und Dominik Stuppi mit ihrer Toyota Corolla sowie Klaus und Christine auf Göller mit ihrem Ford Sierra Cosworth. Bei den Youngtimern waren das Vater-Sohn-Duo Wolfgang und Kevin Müller mit ihrem „Post“ Porsche 911 unterwegs.

Marc und Alexandra Färber lieferten sich ein packendes Duell mit dem Team Gert Huizink/ Aaldert Aaltink, die auf einer Toyota Celica unterwegs waren. Am Ende musste sich das Neuwieder Ehepaar mit einem Abstand von zehn Sekunden geschlagen geben. Der Drittplatzierte kam mit einem Rückstand von über anderthalb Minuten auf den Sieger ins Ziel.

Vater und Sohn Müller belegten bei den Youngtimern den 9. Platz im Feld und den 4. Platz in ihrer Klasse. Im Gesamtergebnis der Rallye konnten sie den 29. Platz für sich verbuchen.

Für die Teams Frank Dünker und Dominik Stuppi sowie Klaus und Christine auf Göller endete die Oberehe vorzeitig. Sie mussten ihre Fahrzeuge wegen technischen

Defekten nach der 3. bzw. 2. Wertungsprüfung abstellen.

4. Lauf zur 6. Kart Clubmeisterschaft

Mit dem 4. Lauf der Kart Clubmeisterschaft endete die Sommerpause der dem Kart-Rundstreckensport verfallenen Mitglieder des MSC Kempenich. 18 Mitglieder waren auf der Kartbahn in Kerpen zum Kampf um den Sieg angetreten. Gestartet wurde in der Reihenfolge des Tabellenstands. Der 4. Lauf soll für den Autor mit einem völlig neuem Fahrgefühl zu Ende gehen, denn zum ersten Mal in dieser Saison saß er in einem konkurrenzfähigen Kart. Das Unglück bei der Kartlotterie versetzte ihn in die Lage zu überholen und anschließend die Position zu halten. Starten musste er von Platz 16. Im Verlauf des Rennens kämpfte er mit dem 1. Vorsitzenden, der auch noch zur Floh-Klasse gehört, um den 14. Platz. Nach mehreren Positionswechseln hatte er zum Schluss die Nase vorne. Gewonnen wurde der 4. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft des MSC Kempenich von Dominik Faßbender, der damit auch die Klasse Jugend für sich entscheiden konnte. Die Klasse der Flöhe wurde von Guido Michels, der den 3. Lauf als Dritter beendete, gewonnen. In der Klasse XL siegte der Seriensieger bei den Walen Hans-Gerd Mühlen. Im Gesamtergebnis belegte er den 6. Platz.

Der 5. Lauf zur Kart Clubmeisterschaft des MSC Kempenich findet am 3. September statt.